



© Kurt Kuball

Der Bildungscampus fasst die Volksschule, den Kindergarten und den Turnsaal Stadtschlaining sowie die Musikschulexpositur Rechnitz an einem Standort zusammen. Gemeinsam mit den bestehenden Freizeitanlagen (Tennisplatz, Rasenplatz und öffentlicher Spielplatz) steht der Neubau mit seinen Freiflächen in einem städtebaulich signifikanten Kontext.

Durch die Situierung der Hauptnutzungen innerhalb des Gebäudekomplexes wird eine gemeinsame Mitte geschaffen. Raumsynergien fördern das Miteinander im Nutzungsalltag, offenbare Trennwände ermöglichen größere kommunale Veranstaltungen. Das soziale Miteinander spiegelt sich auch innerhalb der einzelnen Hauptbereiche wieder. Die Bildungsräume sind zu einer offenen Lernzone bzw. zu einer offenen Spielzone hin orientiert und bieten viele Entfaltungsmöglichkeit für neue bzw. alternative pädagogische Konzepte.

Das Gebäude ist auf höchste Energieeffizienz ausgelegt. Erreicht wird diese durch einen hochgedämmten Baukörper, den Einsatz einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, vor allem aber durch die direkte Nutzung der Sonnenenergie mit einem Solarlichtband. Zur Reduktion des Heizenergiebedarfs werden solare Gewinne über eine süd-orientierte Dachverglasung genutzt. Die Sonnenenergie wird von der angrenzenden, hoch absorbierenden Lehm-speicherwand im Foyer aufgenommen.

Vor sommerlicher Überwärmung schützen vorgesetzte Verschattungselemente. Darüber hinaus ermöglichen Bus gesteuert offenbare Elemente im Gebäudeinneren und an der Gebäudehülle das Abströmen warmer Luft (freie Außenluftkühlung bzw. Sommernachtkühlung).

Die statisch und konstruktiv einfache Massivbauweise sowie optimierte Haustechniksysteme ermöglichen höchste Ökonomie in der Errichtung und im Betrieb. Dämmstoffe wurden in Form ökologisch und baubiologisch hochwertiger Materialien verbaut. Als primärer Energieträger dient der nachwachsende Rohstoff Holz (Pelletsheizung). Kombiniert mit der hauseigenen Energiegewinnung über das

## Bildungscampus Stadtschlaining

Schanzgasse 22  
7461 Stadtschlaining, Österreich

ARCHITEKTUR  
**kbs-architektur**

BAUHERRSCHAFT  
**Stadtgemeinde Stadtschlaining**

TRAGWERKSPLANUNG  
**RWT Plus**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR  
**Büro Schön**

FERTIGSTELLUNG  
**2017**

SAMMLUNG  
**newroom**

PUBLIKATIONSdatum  
**14. Dezember 2018**



© Kurt Kuball



© Kurt Kuball



© Kurt Kuball

## Bildungscampus Stadtschlaining

Solarlichtband und der thermischen Solaranlage wird somit die Umwelt nachhaltig positiv beeinflusst. (Text: gekürzter Text der Architekt:innen)

### DATENBLATT

Architektur: kbs-architektur (Erich Kugler, Fritz Brandlhofer, Susanne Schmall)

Bauherrschaft: Stadtgemeinde Stadtschlaining

Tragwerksplanung, Bauphysik: RWT Plus (Richard Woschitz)

Landschaftsarchitektur: Büro Schön (Karin Graf)

Fotografie: Kurt Kuball

Generalplanung: kbs-architektur | Kugler - Brandlhofer - Schmall

Haustechnikplanung: HTB-Plan, Haustechnik Planungs GmbH

Projektsteuerung - ÖBA: IBW Ingenieurbüro Wachter GmbH

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 11/2014

Ausführung: 05/2016 - 06/2017

Grundstücksfläche: 9.800 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 1.783 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 2.155 m<sup>2</sup>

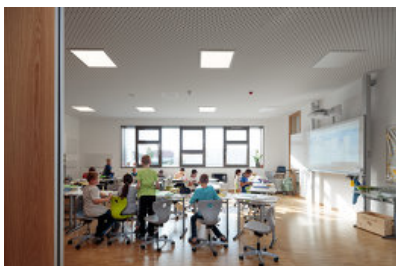
Umbauter Raum: 9.645 m<sup>3</sup>

### NACHHALTIGKEIT

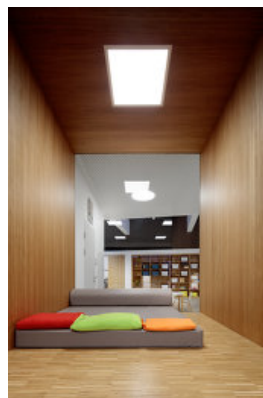
Die statisch und konstruktiv einfache Massivbauweise sowie optimierte Haustechniksysteme ermöglichen höchste Ökonomie in der Errichtung und im Betrieb.

Als primärer Energieträger kommt der nachwachsende Rohstoff Holz zur Verwendung (Pelletsheizung). Kombiniert mit der hauseigenen Energiegewinnung über das Solarlichtband und der thermischen Solaranlage wird somit die Umwelt nachhaltig positiv beeinflusst.

Als Dämmstoffe wurden ökologisch und baubiologisch hochwertige Materialien verwendet. In ihrer Gesamtheit steht die verwirklichte Lösung für höchste Nachhaltigkeit und sichert eine hohe Lebensqualität für die nachfolgenden Generationen.



© Kurt Kuball



© Kurt Kuball



© Kurt Kuball

## Bildungscampus Stadtschlaining

Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen, Solarthermie  
Materialwahl: Mischbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Generalunternehmer: Bauunternehmung Granit GmbH, Graz

### AUSZEICHNUNGEN

ZV-Bauherrenpreis 2019, Nominierung

Architekturpreis des Landes Burgenland 2018, Preisträger

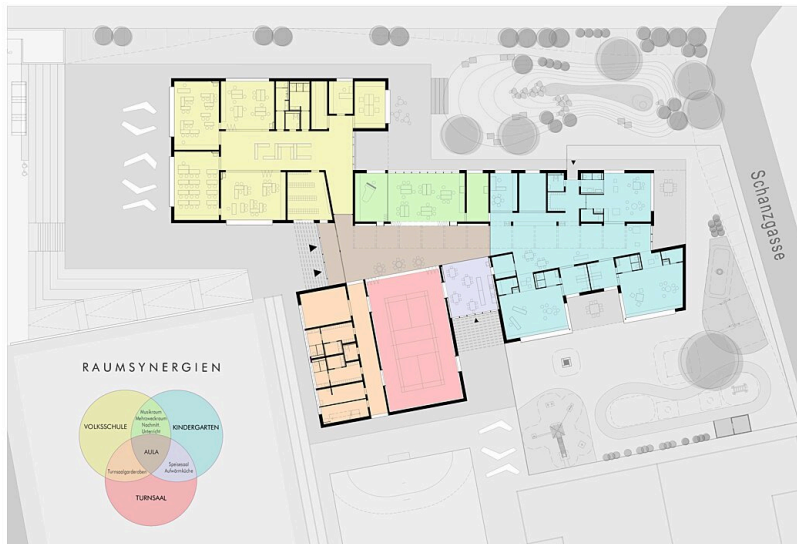
### WEITERE TEXTE

Bildungscampus Stadtschlaining, newroom, Freitag, 14. Dezember 2018



© Kurt Kuball

### Bildungscampus Stadtschlaining



Grundriss EG mit Schema